

Leiterin / Leiter des Friedrichshain-Kreuzberg Museums und des Arbeitsbereiches Geschichte im Stadtraum

Dienststelle

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Zusatz

Amt für Weiterbildung und Kultur

Berufsfeld

Kunst und Kultur

Laufbahngruppe

Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)

Bezeichnung

Leiterin / Leiter des Friedrichshain-Kreuzberg Museums und des Arbeitsbereiches Geschichte im Stadtraum

Zusatz

als Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter

Entgeltgruppe

11

Zusatz

(Bewertungsvermutung)

Besetzbar

sofort

Befristung

befristet

Kennzahl

3630-Ltg. Museum u. AB Stadtraum

Vollzeit/Teilzeit

Teilzeit oder Vollzeit

Arbeitsgebiet

- Leitung des Friedrichshain-Kreuzberg Museums einschl. des Archivs und der Bibliothek sowie weiterer Standorte und Vorhaben der Stadtteilgeschichte und des Gedenkens
- Konzeption, Organisation und Realisierung des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogrammes sowie von Veröffentlichungen für das Friedrichshain-Kreuzberg Museum und Projekte der Stadtteilgeschichte und Vorhaben der Erinnerungskultur

- Konzeption, Weiterentwicklung und Koordination der museumspädagogischen Angebote und der Vermittlungsarbeit im Museum und an den weiteren Orten und Projekten der Stadtteilgeschichte, insbesondere Konzeption partizipatorischer Projekte
- Koordination der Projektabläufe und Projektevaluierungen mit allen Projekt- und Kooperationspartnerinnen / Kooperationspartnern
- Akquise von Drittmitteln einschl. Beantragung und Erstellung der Verwendungsnachweise für die relevanten Förderprogramme
- Personalführung, Einsatzplanung und Anleitung der festangestellten Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter (2), der wissenschaftlichen Volontärinnen / Volontäre (2), der freien Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, der Praktikantinnen / Praktikanten und der Auszubildenden sowie ggf. der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter des zweiten Arbeitsmarktes und der Ehrenamtlichen und Freiwilligen
- Konzeption und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung von Institutionen, Initiativen, Einzelpersonen zu Fragen der Geschichtsarbeit, der Erinnerungs- und Gedenkarbeit in Berlin und insbesondere im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
- Koordination der Gedenktafelkommission, ggf. weiterer Gremien und Umsetzung der daraus folgenden Projekte
- Allg. Betriebsführung und Management des Museums
- Abwesenheitsvertretung der Leitung des Fachbereiches Kultur und Geschichte

Anforderungen

Formale Voraussetzungen:

Tarifbeschäftigte:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Master, Diplom oder Magister in Geschichte, Museumskunde, Public History, Kulturwissenschaften oder Geisteswissenschaften
- nachgewiesene Erfahrungen in der Leitung musealer, historischer und lokalgeschichtlicher Projekte (Konzeption, Mittelakquise und -verwaltung, Personalführung und -anleitung)
- nachgewiesene wissenschaftliche Kenntnisse zu den Themen: Stadtgeschichte, Gedenk- und Erinnerungsarbeit und Lokalgeschichte
- ausgewiesene kompetente Sprachverwendung in Wort und Schrift in Deutsch, verhandlungssichere Kenntnisse in Englisch wichtig

Anforderungsprofil

Fachkompetenzen:

Wichtig sind Grundkenntnisse der Rechtsvorschriften LHO, AV LHO, GGO I, AGG sowie Erfahrungen mit dem Datenschutz.

Unabdingbar sind ausgewiesene Kenntnisse in der Museums- und Geschichtsarbeit insbesondere der Stadtgeschichte, des Ausstellungswesens und des Museumsmanagements. Des Weiteren sind spezifische Rechts- und Fachkenntnisse in der Geschichte des Bezirks, über lokale, nationale und internationale Förderungsprogramme, Museumspädagogik und Vermittlungsarbeit unabdingbar. Kenntnisse in der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Sammelbeständen und historischen Archiven werden ebenfalls als unabdingbar erachtet.

Außerfachliche Kompetenzen:

Für diese Tätigkeit ist eine ausgeprägte Selbstständigkeit und Konfliktfähigkeit unabdingbar. Als weitere Indikatoren für das Arbeitsgebiet werden Belastbarkeit, Leistungs-, Organisations-, Entscheidungs- und Kommunikationsfähigkeit als sehr wichtig angesehen.

Außerordentlich notwendig ist der freundliche, zuvorkommende und aufgeschlossene Umgang mit Menschen aller Kulturen, unabhängig von Herkunft, Religion, Nationalität, Geschlecht und Bildungsstand.

Sehr wichtig ist eine Mitarbeiterführung unter Berücksichtigung des LGG und des SGB IX.

Als sehr wichtig werden auch wirtschaftliches Handeln, Kooperationsverhalten und Verhandlungsgeschick erachtet.

Bewerbungsfrist

09.06.2017

Bewerbungsanschrift

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur – WBiKu ISP
10216 Berlin

Bewerbungsunterlagen

Die Einzelheiten der Anforderungen und eine differenzierte Darstellung des Aufgabenumfangs ergeben sich aus dem Anforderungsprofil, das auf Wunsch angefordert werden kann.

Anerkannte Schwerbehinderte und diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit Migrationshintergrund und Angehörige ethnischer Minderheiten werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben. Die Auswahl wird aufgrund der Eignung getroffen.

Bewerbungen sind vollständig – unter Angabe der Kennzahl – mit tabellarischem Lebenslauf, dem Nachweis über die Erfüllung der formalen Voraussetzungen und den üblichen aussagefähigen Unterlagen, dazu gehören der Nachweis über das Vorliegen des geforderten Studienabschlusses, ein aktuelles Arbeitszeugnis, Abschlusszeugnisse und Zertifikate, innerhalb der benannten Frist an die oben genannte Anschrift zu richten oder per E-Mail zu übersenden .

Bitte übersenden Sie bei einer elektronischen Bewerbung alle Dokumente in einer PDF-Datei (max. 5 MB).

Da sämtliche Kommunikation während des Auswahlverfahrens via E-Mail stattfinden wird, bitten wir Sie um Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bildungsabschlüsse sind durch Abschlusszeugnisse, aus denen die Gesamtnote und alle prüfungsrelevanten Noten ersichtlich sind, nachzuweisen; die geforderte Berufserfahrung sowie die aktuelle berufliche Tätigkeit sind durch ein qualifiziertes Arbeitszeugnis bzw. eine Beurteilung nachzuweisen.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, sind wir gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch die aktuelle dienstliche Beurteilung (möglichst nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Sofern eine solche Beurteilung nicht vorliegt, bitten wir, die Erstellung einzuleiten. Sie werden gebeten, eine schriftliche Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht beizufügen.

Externe Bewerberinnen und Bewerber die sich auf postalischem Wege bewerben, bitten wir, für die Rücksendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen, einen ausreichend freigemachten Briefumschlag beizufügen. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Originalunterlagen, Schnellheftern und Sichthüllen zu verzichten.

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Bauer unter 030 / 90298-1455 gern zur Verfügung.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Ansprechperson

Frau Mehrländer

Telefon

030 90298 4260

E-Mail

Maike.Mehrlaender@ba-fk.berlin.de

Erstellt am

11.05.2017

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2017

Dieses Stellenangebot stammt aus dem Angebot von "Stellenausschreibungen" von Berlin.de. Das Original-Angebot erreichen Sie unter <http://www.berlin.de/stellen/17411>